

# Uwe Seeler, fleißige Bienen und richtig viel Lärm

**MEINE WELTMEISTERSCHAFT:** Marion Kramper-Erb tippt auf einen Sieg Deutschlands – Bei Anruf im TAW winkt heute eine Freikarte

VON MARION KRAMPER-ERB



Heute also Deutschland gegen Serbien. Ich tippe auf 2:1 für Deutschland. Und zur Vuvuzela fällt mir immer Uwe Seeler ein.

Ich hätte nie gedacht, dass es ein Instrument gibt - wenn es als solches zu bezeichnen ist -, welches so natürlich klingt, wie tausende emsiger Bienen. Die Vuvuzelas - ich kann mir den Namen nur merken, wenn ich an Uwe Seeler denke -, na ja, da hätten wir ja die Verbindung zum Fußball. Ein Freund von mir, der in Afrika aufgewachsen ist, hat mir mit einem Glänzen in den Augen berichtet, dass es dort einfach zum Fußballerlebnis gehört und ein Ausdruck größter Begeisterung ist.



Marion Kramper-Erb

Er musste allerdings auch zugeben, dass die Stadien beziehungsweise Fußballplätze, wo er es erlebt hat, doch wesentlich kleiner waren als jetzt zur WM - und somit auch weniger „Uwe Seelers“.

Allerdings denke ich bei Afrika eher an Trommeln, aber vielleicht wären die Spieler dann in Trancezustände verfallen und hätten vergessen, Tore zu schießen.



Turnen für den Sieg: Lukas Podolski (links) und Thomas Müller lockern die Muskeln, damit es auch gegen Serbien mit vielen Toren klappt.

FOTO: AFP

Als Theatermacher haben mein Team und ich den Fußball während der WM natürlich auch nicht aus den Augen verloren.

In unserer aktuellen Produktion „Ein Herz und eine Seele“ - eine pfälzische Adaption auf Ekel Alfred Tetzlaff - können Sie in einer Episode einen fast tollwütigen Hertha-BSC-Fan

erleben. Besonders köstlich, wenn er dann seine Frau beschimpft, sie hätte ja von Fußball überhaupt keine Ahnung, sie dann aber ganz überzeugt antwortet: „Fußball is wie Völkerball, bloß mit de Fieß“.

Im September, wenn dann die WM schon ganz weit weg erscheint, setzen wir noch eins drauf. Mit „Fuß-

ball is unser Lewel!“ entführen wir den Besucher in die Welt des SV Hinkelsbach 09 auf seinem steilen Weg nach oben - vielleicht sollten wir bei der Inszenierung verstärkt Vuvuzelas einsetzen - ich werde es dem Regisseur vorschlagen.

Jetzt zu Deutschland gegen Serbien. Ich tippe auf 2:1 für Deutsch-

land. Der Kommentar meines Mannes dazu war: „Das ist doch nur Standard, ich plädiere für 3:0!“

Wer wird wohl mit dem Jabulani und dem Bienenkonzert am besten zurecht kommen? Natürlich Deutschland.

Während heute Nachmittag die Straßen Frankenthals wie leer gefegt sein werden, die Menschen vor ihren Fernsehern und an den Public-Viewing-Orten zusammenrücken, um dieses Sportereignis und den Fußball-sieg Deutschlands zu erleben, um die Freude darüber dann aus dem Leib zu schreien - da sind doch tausende von Vuvuzelas nichts dagegen ... -, werden wir im Theater ab 17 Uhr am Telefon auf Ihren Anruf warten. Nachdem Deutschland gewonnen hat (ist doch klar, oder?), erhalten die ersten 50 Anrufer für unsere Vorstellung am Samstag um 19 Uhr „Ein Herz und eine Seele“ je eine Freikarte. Rufen Sie an unter 06233 365666 (erst ab 17 Uhr) und freuen Sie sich auf einen weltmeisterlichen Theaterabend! (Archivfoto: Bolte)

## AUTORIN

Marion Kramper-Erb ist Leiterin des Theaters Alte Werkstatt

## SERIE

Fußball und vor allem Weltmeisterschaften begeistern die Massen und dominieren über Wochen die Gespräche. In unserer Serie zur WM in Südafrika bitten wir Personen aus dem öffentlichen Leben aus Frankenthal und seinen Umlandgemeinden um Gastkommentare. Sie sollen sich darin mit einem Spiel des Tages sowie ganz allgemein mit Fußball und der Weltmeisterschaft befassen.